

IVECO BAYERN

Bankverbindung:
Deutsche Bank AG Nürnberg
(BLZ: 760 700 12)
Konto-Nr.: 489 888 800
BIC/SWIFT: DEUTDE33HAN
IBAN: DE 92 760 700 120 489 888 800

Sitz der Gesellschaft: Nürnberg
Registergericht: Amtsgericht Nürnberg
Handelsregister: HRB 14224
Geschäftsführer: Wolfgang Clement
USt-ID-Nr.: DE 181439621
Steuernr.: 38002/8-1127

Unser Betrieb ist zertifiziert
nach DIN EN ISO 9001:2000



Iveco Bayern GmbH

Dieseltal 65
90111 Nürnberg

Telefon: (0911) 96 60 0
Telefax: (0911) 96 60 168
E-Mail: info@iveco-bayern.de
Internet: www.iveco-bayern.de

Iveco Bayern GmbH - Postfach 3148 - 90013 Nürnberg

Rapolder GmbH
Frau Daniela Kos
Kolbinger Straße 2

83527 Haag i. OB

IVECO BAYERN

Ihr Schreiben vom 08.01.2008

31.01.2008

Sehr geehrte Frau Kos,

Ihre Anschuldigung einer „mangelhaften Kooperationsbereitschaft“ weisen wir von uns.

Sowohl die Iveco Bayern GmbH, als auch die Iveco Magirus AG, ist an einer langfristigen Zufriedenheit unserer Kunden sowohl mit unseren Produkten, als auch mit unserem Service nach dem Verkauf interessiert!

Wir bitten um Mitteilung, wann das an die Rapolder GmbH Nutzfahrzeugvermietung am 21.02.2007 fakturierte Fahrzeug nach Italien weiter veräußert wurde.

Wir hatten an die Rapolder GmbH Nutzfahrzeugvermietung in Deutschland geliefert und sind im Rahmen unserer Nachbesserungspflicht gem. Sachmangelhaftung zur Nachbesserung am Erfüllungsort, in Deutschland, verpflichtet.

Mit freundlichen Grüßen

Iveco Bayern GmbH
i.V. ppa.

Niebel

Rausch

IVECO

Die Welt des Transports

Wir sind umgezogen!
Bitte beachten Sie unsere neue Anschrift
und unsere neue Telefonnummer.



Rapolder GmbH · Kolbinger Str. 2 · D-83527 Haag i. OB

Iveco Bayern GmbH
Herr Niebel
Dieselstr. 65
90441 Nürnberg

Ihr Ansprechpartner:
Daniela Kos
Assistentin der Geschäftsleitung

Tel. +49 8072 37680-29
Fax +49 8072 37680-629

E-Mail
daniela.kos@rapolder.de

Haag, 08.01.08

Ihr Schreiben vom 21.12.07

Sehr geehrter Herr Niebel,

Ihre Antwort auf mein Schreiben vom 14.12.07, sowie Ihre mangelnde Kooperationsbereitschaft überraschte mich sehr. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es in Italien keine Premium-Werkstatt gibt, die in der Lage ist, die notwendige Tele-Diagnose zu stellen und die Umprogrammierung vorzunehmen.

Iveco ist ein italienisches Unternehmen. Aus Ihrem Schreiben geht hervor, dass Sie beim Hersteller direkt nachgefragt haben und dort die Information erhalten haben, nur in Deutschland könne nachgebessert werden. Was macht ein sizilianischer Käufer bei dem ein ähnlicher Fehler auftritt? Ist auch in diesem Fall keine italienische Werkstatt in der Lage diesen zu beheben? Muss auch dieses Fahrzeug zum Nachbessern nach Nürnberg?

Wie bereits in meinem letzten Schreiben erwähnt, wurde das Fahrzeug gebraucht nach Italien verkauft. Dieses Fahrzeug ist täglich als Viehtransporter im Einsatz, dient somit als Existenzgrundlage. Die Fehlbestellung von Seiten Iveco verursacht sowohl uns als auch unserem Kunden viele Probleme. Selbst bei einer Umprogrammierung in einer Premium-Werkstatt in der Nähe des Kunden, kommt es zu einem Verdienstausschlag. Es ist deshalb unzumutbar, die Reparaturdauer durch den Transfer von und nach Italien unnötig zu verlängern.

Ich weise Sie nochmals darauf hin, dass der Fehler eindeutig bei Iveco liegt. Sollten Sie uns keine akzeptable und schnelle Abwicklung dieser Angelegenheit anbieten, sehen wir uns gezwungen, rechtliche Schritte einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Kos
Assistentin der Geschäftsleitung

IVECO BAYERN

Bankverbindung:
Deutsche Bank AG Nürnberg
(51 71 760 700 12)
Konto-Nr. 489 888 800
BIC/SWIFT: DEUT3333
IBAN: DE 82 760 700 120 489 888 800

Sitz der Gesellschaft: Nürnberg
Registriergericht: Amtsgericht Nürnberg
Handelsregister: HRB 14284
Geschäftsführer: Wolfgang Clement
USt Id.Nr.: DE 181439621
Steuer-nr.: 88302784127

Unser Betrieb ist zertifiziert
nach DIN EN ISO 9001:2000

Iveco Bayern GmbH

Dienstadtstraße 53
90441 Nürnberg

Telefon: (091) 96 60-0
Telefax: (091) 96 60 168
E-Mail: info@iveco-bayern.de
Internet: www.iveco-bayern.de

Iveco Bayern GmbH · Postfach 3146 · 90015 Nürnberg

Rapolder GmbH
Frau Daniela Kos
Kolbinger Straße 2

83527 Haag i. OB

Ihr Schreiben vom 14.12.2007

21.12.2007

Sehr geehrte Frau Kos,

Ihr o.g. Schreiben haben wir erhalten. Bedauerlicherweise können wir Ihnen jedoch keine anderslautende Erklärung abgeben, als Ihnen bereits unser Herr Pöhlmann in seinem Mail vom 23.11.2007 mitgeteilt hat.

Eine nochmalige Rücksprache mit dem Hersteller bestätigt das Mail des Herrn Pöhlmann, wonach eine Nachbesserung nur in Deutschland erfolgen kann. Der Kunde selbst, oder auch eine italienische Werkstatt kann die notwendige Umprogrammierung nicht vornehmen. Die Umprogrammierung des verbauten Steuergeräts auf die Euro5-Norm muss bei einer deutschen Premium-Werkstatt über Tele-Diagnose erfolgen, was nur am kompletten Fahrzeug durchgeführt werden kann. Ein Austausch des Steuergerätes, wie zuerst angedacht, ist nicht möglich.

Zusätzlich zu den technischen Änderungen am Fahrzeug müssen auch alle Dokumente und Typenschilder geändert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Iveco Bayern GmbH

i.V.

ppa.



Niebel



Rausch

IVECO

Die Welt des Transports

Wir sind umgezogen!
Bitte beachten Sie unsere neue Anschrift
und unsere neue Telefonnummer.

Rapolder GmbH · Kolbinger Str. 2 · D-83527 Haag i. OB

Iveco Bayern
Herr Starup
Dieselstr. 65
90441 Nürnberg



Ihr Ansprechpartner:
Daniela Kos
Assistentin der Geschäftsleitung

Tel. +49 8072 37680-29
Fax +49 8072 37680-629

E-Mail
daniela.kos@rapolder.de

Haag, 14.12.07

Fehlendes Steuergerät für Euro 5 – Rückrufaktion T49

Sehr geehrter Herr Starup,

wie bekannt, wurden wir von Ihnen mit einem Fahrzeug beliefert, bei welchem fälschlicherweise statt einer Euro5 Motorvariante ein Euro4 eingebaut wurde.

Nach mehrmaliger Zusage, das Steuergerät würde uns zugesandt, wurde uns dann letztendlich nach mehrwöchigen Warten mitgeteilt, dass das betroffene Fahrzeug nach Deutschland zurückgebracht werden muss, da der Einbau des neuen Steuergerätes in Deutschland erfolgen soll.

Wir müssen Ihnen mitteilen, dass unser Kunde seinen Lebensunterhalt mit diesem Fahrzeug verdient und nur kurzfristig auf sein Fahrzeug verzichten kann. Sie werden verstehen, dass eine Überführung nach Deutschland und wieder zurück zusätzliche Standzeiten und somit Arbeitsausfall für unseren Kunden bedeuten, die er nicht in Kauf nehmen kann. Des Weiteren werden unnötig viele zusätzliche Kilometer mit diesem Fahrzeug gefahren.

Wir bitten Sie deshalb uns das Steuergerät bis spätestens 20.12.07 zukommen zu lassen um den Einbau in einer autorisierten Iveco Werkstatt in Italien vornehmen zu lassen.

Da der Fehler eindeutig auf der Seite von Iveco liegt, bin ich sicher, Sie sind ebenso an der Abwicklung dieser Sache interessiert wie wir.

Am 4.12.07 informierten Sie uns in Ihrer Rückrufaktion T49, dass bei einigen Fahrzeugen die Bremsschläuche ausgetauscht werden müssen. Entsprechende Sanierungssets werden von Ihnen ab KW 50 ab Lager verfügbar sein.

Leider mussten wir feststellen, dass wir, obwohl wir einer Ihrer größten Kunden sind, keine dieser Sanierungssets beziehen konnten. Da eine Versorgung mit den entsprechenden Schläuchen auch in näherer Zukunft nicht vorhersehbar ist, sehen wir uns gezwungen, die betroffenen Fahrzeuge nach Italien zu bringen um die notwendigen Reparaturen dort vornehmen zu lassen, wo entsprechende Ersatzteile vorrätig sind. Für Schäden und Kosten, die uns durch die in Deutschland für uns nicht verfügbaren Ersatzteile entstehen, werden wir Sie haftbar machen.

Eine Kopie dieses Schreibens geht an Herren Pöhlmann und Poralla.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Kos
Assistentin der Geschäftsleitung